

Wilhelm Weiske, Requisiteur, (mit 1 Gehilfen).
Ortlof Winkler, Obergarderobier, (mit 4 Gehilfen).
Paul Schmidt, Tapetzerer u. Dekorateur, (mit 1 Gehilfen).
10 Logenstücke u. Garderobefrauen.

2. Neues Operettentheater. (Centraltheater).

Domring 19 n. Gottschedstr. 21.

Direktion:

Anton Hartmann u. Hermann Haller.
Bureau, Kasse u. Inspektion:
Max Hagen, Bureauchef und
Herr Silvinski, Dir. Stellvertr.
Klebe Rothe, Korrespondentin.
Max König, Kassiererin.
R. Müller, Kassier.
Georg Junge, Theaterdiener.
Charles Duon, Oberinspizient.
Franz Schäping, Inspizient.
W. Höhler, Souffleur.

Regie, Musik u. Ballet.
Doctor Hermann Haller, Oberregie.
Friedr. Becker, Regisseur.
Carl Starck, Kostüme.
Willy Wolff, Musical. Überleitung.
Ott Goldmann, Kapellmeister.
Friedr. Korolau, Kapellmeister.
F. Wirsching-Niccius, Korrepetitor.

Theater-Arzte:

Dr. med. Ludwig Clemens Hennig.
Dr. med. G. Freitag.
Dr. med. Curt Schröder.

Darstellende Mitglieder:
Damen.
Wanda Adamsky, Martha Meyer,
Gabriele Benda, Hertha.
Laura Bernauer, Roja Rainer,
Elsa Künker, Marg. Möhner,
Della Granthe, Elsa Tröger,
Agnes Wenckebach.
Chor: 36 Damen.

Herren.
Friedrich Becker, Rob. Bachmann,
Oskar Braun, Willi Raven,
Paul Langendorf, Carl Starck,
Kurt Lillien, Heinrich Wetz,
Stephan.

Chor: 26 Herren.
Orchester: 34 Musiker.

Technisches Personal:
Louis Broderen, Bühneninspektor,
W. Helm, Theatermeister, (mit 12 Gehilfen).

Will. Scheele, Beleuchtungsinspektor,
(mit 4 Gehilfen).

Max Schumann, Requisiteur, (mit 1 Gehilfen).
Max Schröder, Tapetzerer u. Dekorateur,
(mit 1 Gehilfen).

Ernst Gehlau, Garderobe-Inspektor,
(mit 6 Gehilfen).
Eduard Gehlau, Obergarderobier, (mit 5 Gehilfen).

12 Logenstücke.
28 Garderobefrauen.

Vereinigte Stadttheater
s. unter Städtische Behörden.

d) Museen.

Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit

von Pistro Del Vecchio, Markgrafenstraße 1, geöffnet täglich v. 9—7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 2 Uhr. Oberlicht- u. Nordlichtäste, Graphisches Cabinet, Desegnatur, Einzelkunst. Mf. 1, Jahreskarten Mf. 4.

Deutsch. Buchgewerbemuseum.

Enthaltend die Sammlungen des deutschen Buchgewerbe-Vereins und die Königlich Sächsische Bibliographische Sammlung.

Deutsches Buchgewerbehaus, Döhlstr. 1. Direktor des Museums: Dr. Erich Willrich, Neudnit, Rositz. 1.

Die Ausstellung aus den Beständen des Buchgewerbe-Museums ist wochentags von 9—6 (im Winter nur bis zu Eintritt der Dunkelheit), an Sonntagen von 11—4 unentgeltlich geöffnet.

Die mit dem Museum verbundenen Lese- u. Zeichensäle sind wochentags mit Ausnahme von Montag, von 9—2 Uhr und abends von 7—10 Uhr, an Sonntagen von 11—4 Uhr zugängig.

Entomologisches Museum.

Kurprinzstr. 2.
Besitzer Emil Birgfeld.

Besichtigung: Siehe Tageszeitungen.

Germanisches Nationalmuseum in Nürnberg, Pflegidlast zu Leipzig.

Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Th. Schreiber, Direktor des Städt. Museums. Schatzmeister und Schriftführer: A. Dimpfel, Schwägelchenstr. 11.

Grassimuseum.

Königplatz 10—11.
Weiteres siehe unter Städtische Behörden S. 33.

Historisches Museum der Völkerschlacht und der Zeit Napoleons I. (1710 R.C.)

(Wohaus s. Napoleonstein.)
Thonberg, Reichenhainer Str. 179, 181. Begründer u. Leiter: J. M. Beckj.

Ost. Museum der Völkerschlacht u. d. Zeit Napoleons I.

Duerste. 1. Tägl. geöffnet.
Inh. Herm. Bühlig.

J. A. Dost's Sammlung aus der Zeit Napoleons I.

Altes Rathaus, Markt.

Ausstiegsmuseum.

Königplatz 10—11.
Weiteres siehe unter Städtische Behörden S. 33.

Ausstiegsmuseum des Verbandes deutscher Kriegsveteranen.

Hainstr. 31, Aufg. B. I.
Geöffnet 8—1 u. 3—6 Uhr, außer
Sonn- u. Feiertage.

Museum für Volkskunde.

Königplatz 10—11.
Weiteres siehe unter Städtische Behörden S. 33.

Volglanders ständige Ausstellung von farbigen Künstler-Steinzeichnungen.

Neudnit, Breitkopfstr. 7.
Geöffnet wochentl. 8—1, 3—7 Uhr.

Zoologisches Museum der Uni- versität.

Talstr. 33. Geöffnet Sonntag 11 bis
1 Uhr. Besichtigung frei.

Museum der bildenden Künste.

Augustusplatz 6.
Weiteres siehe unter Städtische Behörden S. 33.

Museum des Vereins für die Geschichte Leipzig's.

Johannisplatz 8. Geöffnet Mittwoch
u. Feiert. 10^{1/2}—12^{1/2}.

Museum für Taubstummen- bildung.

Schenkendorffstr. 34. (Comenius-
stiftung.)

Museum für Völkerkunde.

Königplatz 10—11.
Weiteres siehe unter Städtische Behörden S. 33.

Kriegsmuseum des Verbandes deutscher Kriegsveteranen.

Hainstr. 31, Aufg. B. I.
Geöffnet 8—1 u. 3—6 Uhr, außer
Sonn- u. Feiertage.

Voigtlanders ständige Ausstellung von farbigen Künstler-Steinzeichnungen.

Neudnit, Breitkopfstr. 7.
Geöffnet wochentl. 8—1, 3—7 Uhr.

Zoologisches Museum der Uni- versität.

Talstr. 33. Geöffnet Sonntag 11 bis
1 Uhr. Besichtigung frei.

Gemeinnützige Anstalten.

Anstalten für Arme.

Armenhaus in Connewitz.
Dornaische Str. 82. T.
s. unter Städtische Behörden.

Armenhaus in Lindenau.
Merseburger Str. 119. T.
s. unter Städtische Behörden.

**Leipziger Brodensammlung
des Asylvereins für Obdachlose.**
Löbel: Frankfurter Str. 28. Übernimmt und verwaltet im Haushalt und Geschäft überflüssige und entbehrliche Sachen und beschäftigt Arbeitslose und Invaliden.

Verwalter: Hoflößnitz, Frankfurter Straße 28. T.

Obdachlosenhaus.

Unterbringung von Obdachlosen.
Thonberg, Reichenhainer Str. 125.
s. unter Städtische Behörden.

Asyl für Obdachlose.
Talstr. 28 n. Friedrichstr. 17.
s. Gemeinnützige Vereine.

Asyl des Elisabeth-Vereins.
Adolphstr. 7.

Gegr. 1861. Für arme, zeitweilig dienstlose Dienstmädchen und für einige der häuslichen Pflege entbehrende Kranke. Anmeldungen können Adolphstr. 31 oder Adolphstr. 7 pt. geschehen.

Verwalter: H. Schmittmann, Pfarrer u. Superior.

Zusluftstätte.

Nöbstr. 16 IV.
Zu webergezehndem Aufenthalt für Dienstmädchen, obdach- und arbeitslose Mädeln und Frauen, zugleich Heimstätte für Arbeitnehmerinnen eingerichtet vom Magdalenenhilfsverein.

Anmeldungen in der Geschäftsstelle, Nöbstr. 14.

Städtische Speiseanstalten.

Verstand: Stadtrat Dr. jur. P. Schanz, Leiter der sämtlichen Speiseanstalten: Privat. M. Löber, Hartfortstr. 7. Leiter der sämtlichen Speiseanstalten: Privat. E. Brunn, Funkenburgstr. 11.

Geschäftsleitende Mitglieder des Vorstandes.

Speiseanstalt I.
Altes Johannishospital, Johannis-
platz 9.

K. Schlitte-Helsche jun., Hfstr.
K. Sichtler, Apotheker.

Speiseanstalt II.
Töpferstraße 1, auch Eingang Gr. Flei-
scherstraße 10.

M. Hofmann, Privatm.

E. Brunner, Privatm.

Speiseanstalt III.

Münzgasse 24, 26.

J. Sohle, Privatm.

E. O. Großkopf, Privatm.

Speiseanstalt IV.

Plagwitz, Biegelestr. 18, 20.

Grothe, Privatmann.

Schmidt, Privatmann.

Speiseanstalt V.

Sellerhausen, Würzner Str. 55,
alte Schule.

Speiseanstalt VI.

Gohlis, Neuherre Hallische Str. 105 i. Hof.

**Speiseanstalt Anger-Trotten-
dorf.**

Anger-Trottendorf, Kohlgartenweg 3.

**Vollstüche der Grauen Schwestern
Lindenau.**

Lindenau, Karl-Heine-Str. 110 pt.
2. Tür.

Verwalter: Kathol. Pfarramt.

Täglich geöffnet (außer Sonn- und
Feiertags) 11^{1/2}—2 Uhr. Die Verab-
folgung der Speisen geschieht auch
über die Straßen. Speisefaat für die
Frauen im Kellergeschoss, für die
Männer im Erdgeschoss.

Vollstüche zu L. Neudnit. (E. B.)

Marshallstr. 3.

Verwalter: Stadtrat Lüsing, Neudnit,

Konstantinstr. 10.

Täglich geöffnet (außer Sonn- und
Feiertags) 11^{1/2}—1 Uhr.

Speisen werden auch über die Straßen
verabfolgt.

Vollstüche zu Leipzig-Vollmarßdorf.

Verwalter: Oberturnlehrer Schiß,

Holmeyerstr.

Schriftführer: Höhne, E. Architekt,

Vollmarßdorf, Idstr. 26.

Täglich geöffnet (außer Sonn- und
Feiertags) 11^{1/2}—12^{1/2} Uhr.

Israel. Speiseanstalt.

Nordstr. 15.

Vorstande: Frau R. Eugenheim,
Fleischerplatz 1.

Hospitäler und Alter- Vorsorge-Anstalten.

Johannishospital.

Hospitalsstr. 36. T.

s. unter Städtische Behörden.

Salomonist.

Rendnik, Oststr. 51, 53.

Vorstand: Justizrat Dr. Röntsch, Vor-

Dr. med. El. Hennig.

Ge. Richter D. Rietzschel.

Baurat Weidenbach.

Schuldirekt. Dr. Heller.